


Wandlung

Beitrag von „Heinz“ vom 1. August 2005 um 15:18


Hallo Leute,

wenn ich das so lese, kann ich mir ein verstärktes Grinsen ab und zu nicht verkneifen. 

Ist der gemeine Touaregfahrer vielleicht doch so ein Megasensibelchen, dass auf jeden Schluckauf seines vierradrigen Sproß übernervös reagiert?

In anderen Foren macht man sich darüber ja schon lustig. 

Ich will hier keinem zu Nahe treten, aber um das mal zu vergleichen: Auch unsere Kinder haben diverse Kinderärzte (Ausnahme U-Untersuchungen), Hausärzte, Notärzte und Krankenhäuser gemieden, während einige Bekannte bei jedem Husten des Nachwuchses gleich furchtbar besorgt mehrere Weißkittel konsultiert haben. Was natürlich zu ganz furchtbaren kurzfristigen Erkrankungsbildern, wie fortgeschrittene Bronchitis mit Verdacht auf eventuell zukünftige Lungenentzündung, geführt hat. Statt der Weißkittel und Kiloweise Chemie haben es jahrzehntelang auch Großmutter's Hausrezepte getan. Das Ergebnis ist letztlich das gleiche: Meine Kinder sind gesund, kräftig und wohlauf seit gut 14 bzw. 12 Jahren.

Was ich damit sagen will, ich habe den Eindruck, dass jedes kleine Seufzen des Fahrzeugs zu einem grossen Erschrecken bei seinem Besitzer führt. Ich frage mich, ob das wirklich angemessen ist. 

gruß
Heinz